Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 572. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 16. August 1888.

Deutschland.

Berlin, 15. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Premier-Lieutenant im 1. Garde-Landwehr-Regiment, Friedrich von Oppen auf Kunersdorf, die Kammerjunker-Würde verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Oberlehrer am Lyceum zu Straßburg i. E., Dr. Georg Kaufmann, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Akademie in Münster i. W. ernannt.

Dem Lehrer des Königlichen akademischen Instituts für Kirchenmusik hierselbst, Hermann Schröder, und dem Musik-Director und Gesanglehrer Richard Schmidt an der Friedrichswerderschen Ober-Realschule zu Berlin ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Dem Oberlehrer Dr. Moritz Müller am Gymnasium zu Stendal ist das Prädicat „Professor", und dem ordentlichen Lehrer an derselben Anstalt, Dr. Hermann Wilke, der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. Den Oberlehrern Ferdinand Klostermann und Karl Orth am Gymnasium zu Burgsteinfurt ist das Prädicat „Professor" und dem ordentlichen Lehrer an derselben Anstalt, Emil Brölemann, der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. Die Wahl des Oberlehrers an der ersten höheren Bürgerschule in Berlin, Dr. Alfred Meyer, zum Rector der fünften höheren Bürgerschule daselbst ist bestätigt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. August.

* **Fürstbischof D. Kopp** stattete gestern Mittag, von Johannesberg kommend, dem Könige von Rumänien in Gräfenberg einen Besuch ab. In Freiwaldau stieg D. Kopp im Ursulinerinnen-Kloster ab. In seiner Begleitung befanden sich u. a. Alumnats-Rector Speil und Consistorialrath Dittrich aus Breslau. Am Dinstag war der Fürstbischof vorübergehend in Breslau.

* **Vom Riesengebirge.** [Prinz-Heinrich-Baude.] Das sog. Gasthaus am Mittagstein, welches seiner Vollendung entgegengeht, wird mit Genehmigung des Prinzen Heinrich von Preußen zur Erinnerung an den Aufenthalt der Hohen Herrschaften in Schlesien fortan den Namen „Prinz-Heinrich-Baude" führen.

= **Hohenfriedeberg,** 13. August. [Schützenfest. — Einführung.] Gestern und heute fand in unserem Städtchen das Bundesschützenfest des Bolko-Bundes, zu welchem die Schützen von Jauer, Striegau, Bolkenhain und Hohenfriedeberg gehören, statt. Das Wetter war herrlich und die Stadt mit Fahnen geschmückt. Herr Bürgermeister Sommé begrüßte in herzlichster Weise die auswärtigen Schützen. Herr Schützenhauptmann Sommer hielt auf der Siegeshöhe die Festrede. — Freitag Nachmittag fand die Wiedereinführung des neu gewählten Bürgermeisters Sommé durch den Landrath von Lösch statt. Stadtverordneten-Vorsteher, Kaufmann Salut, beglückwünschte den Bürgermeister, welcher tiefbewegt dankte, ebenfalls auf das Herzlichste.

□ **Sprottau,** 13. August. [Gauturnfest. — Einquartierung.] Der Niederschlesisch-Lausitzer Grenz-Turngau feierte gestern sein diesjähriges Gaufest in Mallmitz. An dieser Feier betheiligten sich 9 Turnvereine. Der Festzug setzte sich Nachmittags $2^1/_2$ Uhr von dem Vereinslocale, dem Stillich'schen Gasthofe in Mallmitz, aus nach dem Festplatze, dem herrlichen burggräflichen Eichenhain am Bober, in Bewegung. Hier errangen bei dem Preisturnen Ehrenpreise die Turner Hoffmann, Hirschfelder und Richter (Sprottau), Nagladol (Sagan), Gläser (Mallmitz), Jungwirth, Reimann und Adam (Wiesau). Den Schluß des Festes bildete Concert und Ball. — Heute früh nahmen der Stab, die erste Escadron und die Hälfte der 4. Escadron des 1. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 4 hier Quartier. Die übrigen Mannschaften des Regiments sind in den Dörfern Eulau, Schadendorf, Mallmitz, Wichelsdorf und Sprottischdorf einquartiert. Die Ulanen haben in den Dörfern Hartau, Wittgendorf, Ebersdorf, Kortnitz, Johnsdorf, Kunzendorf und Girbigsdorf Quartier genommen.

* **Liegnitz,** 13. Aug. [25jähriges Stiftungsfest des Gartenbau-Vereins.] Am 11. August feierte der hiesige Gartenbauverein sein 25jähriges Stiftungsfest und verband damit zugleich eine Jubiläumsfeier für seinen Begründer und langjährigen ersten Vorsitzenden, Herrn Kunst- und Handelsgärtner Wöppel. Nachmittags 3 Uhr fand, wie das „Liegn. Tagebl." schreibt, im Schießhause ein Festessen statt, zu welchem auch die noch lebenden Comitémitglieder der 1883er schlesischen Gartenbau-Ausstellung hierselbst eingeladen worden waren.

= **Züllichau,** 14. Aug. [300jähriges Jubiläum der Schützengilde.] Seit Sonntag prangt Züllichau im Festschmuck. Die gesammte Einwohnerschaft nimmt Antheil an dem seltenen Fest der Gilde. Der Festzug, in welchem 16 auswärtige Gilden sich befanden, darunter 5 aus Schlesien, wurde von 2 Herolden, hoch zu Roß, eröffnet. 6 Schützen, mit Armbrust bewaffnet, in braunen Wämsern mit hellgrünen Puffschlitzen und dazu passenden Schuhen angethan, gaben ein Bild des Schützenwesens in der Zeit von 1588—1688; 6 andere Schützen, in leichtere Wämser mit schwarzen Litzen und schwarzen Sammt-Tricot gekleidet, die antiken Feuerwaffen mit den Kolben nach oben getragen, kennzeichneten die Zeit von 1688—1788. Wieder sechs andere Schützen erschienen in schwarzen Joppen mit gelben Litzen und weißem Tricot, und nun folgten 6 Vertreter in der gegenwärtigen Tracht der Gilde: schwarzes Beinkleid, grüne Jägerjoppe und runder grauer Hut. Den Schluß des Festzuges bildete ein mit 6 Pferden bespannter Rollwagen, festlich mit Weinreben bekränzt, beladen mit einem mächtigen alten Stückfaß, auf dem Bacchus sein mit Tschicherziger Wein gefülltes Glas schwang, umgeben von Winzern und einer kredenzenden Hebe. Vor dem Rathhause begrüßte Bürgermeister Jacobitz die Festtheilnehmer. Hierauf wurde von der Jubelgilde an die Ehrengäste und auswärtigen Gildenmitglieder ein Ehrentrunk verabreicht. Gestern und heute wurde auf drei Ständen nach Jubel- und Lustscheiben geschossen. Werthvolle Ehrenspenden zieren den Gabentempel. Die Gilde der Nachbarstadt Grünberg spendete einen schwervergoldeten Becher.

—l— **Strehlen,** 12. August. [Zur LohereguIirung. — Strehlener Gebirgs-Verein.] Die Zahl der bei der Lohe-Regulirung beschäftigten Erdarbeiter ist in der letzten Zeit, der Ernte wegen, auf 400 zurückgegangen. Nach der Ernte soll die Zahl derselben bis auf 1000 gebracht werden. Die Herstellung der Feldbrücken bei Plohmühle, Peterwitz-Sägen, Gurtsch und Klein-Lauden, sowie der Chausseebrücke bei Plohmühle, ist dem Maurermeister Littig in Strehlen übertragen worden. Zur Tilgung des bei der Provinzialhilfskasse für Schlesien aufzunehmenden Darlehns von 100 000 M. soll die Bewilligung einer Frist von 32 Jahren nachgesucht werden. Die Genossenschaft hat die Veräußerung des Inventars ihrer Wassermühle zu Petrigau genehmigt. — Im Hinblick auf die ersprießliche Thätigkeit der bekannten, bereits aller Orten bestehenden Gebirgs-Vereine haben verschiedene Bürger Strehlens beschlossen, auch hier einen solchen Verein zu gründen, um die Schönheiten des Rummels- und Kalinke-Gebirges Touristen zu erschließen.

—l **Ohlau,** 14. August. Am Sonntag, 12. August cr., feierten die Breslauer Einzelfahrer des D.-Radf.-Bundes ihr Sommerfest in Jeltsch bei Ohlau. Erst gegen 8 Uhr Abends fuhren die Festtheilnehmer wieder nach Ohlau zurück.

s. **Grottkau,** 13. Aug. [Radfahrer-Fest. — Revision. — Beurlaubung.] Am Sonntag, den 19. d. Mts., veranstaltet der hiesige Radfahrerverein ein großes Radfahrerfest, Velociped- und Costümfahren. Zur Theilnahme sind eine Anzahl auswärtiger Vereine eingeladen worden. Zur Vertheilung kommen gegen 20 Preise. — Dieser Tage unterzog der Königl. Regierungs-Forstrath Herr Boßfeld den hiesigen Stadtforst einer Revision. — Den 15. d. M. tritt Herr Landrath Drescher einen vierwöchentlichen Urlaub an.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 16. August. Die „Nordd. Allg. Ztg." erwähnt die Aeußerungen des „Nord", daß nach einstimmiger Meinung der dänischen Presse die Ausführung des Artikels 5 des Prager Friedens unumstößliche Bedingung einer wahrhaften Versöhnung zwischen Dänemark und Deutschland bleibe. Die Reise des Kaisers habe, so sagt der „Nord", die schleswig-holsteinische Frage wieder in den Vordergrund gedrängt und dem nationalen Zerwürfniß zwischen Deutschland und Dänemark neues Leben verliehen. Die „Norddeutsche" sagt, diese Aeußerungen haben nur Bedeutung, weil sie in einem Blatte gemacht worden, welches der russischen Regierung zur Verfügung steht und mit dessen Leitung einer der höchsten Beamten des russischen auswärtigen Ministeriums beschäftigt sei. Deshalb habe sie die Auslassungen des „Nord" tiefer gehängt, denn daraus ist zu entnehmen, daß die hinter dem „Nord" stehenden russischen Politiker noch immer darauf ausgehen, uns in Verbindung mit einem etwaigen französischen Kriege einen möglichst großen Theil Schleswigs wieder abzunehmen.

Kiel, 15. August. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich empfingen heute Mittag eine zahlreiche, von dem Landtagsmarschall Grafen von Reventlow-Treetz geführte Deputation der Schleswig-Holsteinschen Ritterschaft, welche einen prachtvollen silbernen Tafelaufsatz als Hochzeitsgeschenk überreichte.

Kiel, 15. August. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich empfingen heute auch den Ausschuß der Schleswig-Holsteinschen Provinzialstände, welcher als Hochzeitsgeschenk der Provinz sieben gemalte Glasfenster für das Kieler Schloß anmeldete. Die Mitglieder des ständischen Ausschusses wie diejenigen der ritterschaftlichen Deputation nahmen heute an dem Diner im Schlosse theil.

Frankfurt a. M., 15. August. Der Prinz von Wales traf heute Nachmittag hier ein und begab sich sofort zu Wagen nach Homburg.

Wiesbaden, 15. Aug. Die Prinzessin von Wales nebst Töchtern Luise, Victoria und Maud sind heute Abend $6^1/_2$ Uhr hier eingetroffen. Dieselben wurden auf dem Bahnhofe von dem Könige und dem Prinzen Johann von Dänemark empfangen.

Paris, 15. August. In Amiens gab die Ankunft Boulangers heut Anlaß zu verschiedenen tumultuarischen Kundgebungen, wobei die Polizei und Gendarmerie einschritten. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen.

Brüssel, 15. August. Cardinal Lavigerie hielt in der Kathedrale eine Rede, worin er ein ergreifendes Gemälde des Schreckens des Sclavenhandels in Afrika entwarf; er befürwortete die Bildung einer ausschließlich aus Belgiern bestehenden Miliz von etwa hundert Mann, welche sich am Tanganykasee festsetzen sollen, um den Sclavenhändlern den Weg zu versperren, und gedachte mit lebhafter Anerkennung der civilisatorischen Thätigkeit des Königs von Belgien. Lavigerie wird ein Comité bilden, welches Beitrittserklärungen und Beiträge entgegennimmt. Die Kosten werden auf eine Million Francs geschätzt.

Hamburg, 15. August. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 9 Uhr auf der Elbe, und der Postdampfer „Bohemia" von derselben Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Mittag 1 Uhr in Newyork eingetroffen.

London, 15. August. Der Union-Dampfer „Mexican" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Handels-Zeitung.

⊙ **Vom oberschlesischen Eisenmarkte.** Der günstige Absatz von Puddlings-, Giesserei- und Thomaseisen im Revier hält bei der flotten Beschäftigung der vielseitigen Verbrauchstätten in ständiger Regelmässigkeit an, während die Hochofenwerke durch Verbesserung ihrer Anlagen, Beschaffung ausgiebigen Rohmaterials und rationelle Wirthschaft darauf hinarbeiten, die grösstmöglichste Leistungsfähigkeit des Betriebes bei verminderten Gestehungskosten zu erreichen. Die Erfolge der letzten Zeit sind nach dieser Richtung bei jedem Werke bemerkenswerth, besonders bedeutende aber bei denjenigen Etablissements, welche mit einer radicalen Umgestaltung der bisherigen Betriebsverhältnisse durch Neubauten und Nutzbarmachung der neuesten technischen Fortschritte der Hochofen-Industrie vorgehen konnten. Die Giessereien sind auf Monate voll beschäftigt, noch länger sind die Stahlwerke mit Arbeit besetzt, da diverse bedeutende Lieferungs-Verbindlichkeiten schon für das ganze nächste Jahr zu lohnenden Preisen vorliegen. Bei den Walzwerken, welche nur für jeweils ein Quartal vorkaufen, ist die Arbeitsmenge keine so umfangreiche, indessen gehen die Specificationen à Conto der verschlossenen Quartalsproduction regelmässig genug ein, um der normalen Arbeitsleistung der Werke schlanken Absatz zu sichern. Der Walzeisen-Export nach den unteren Donauländern geht auf directem Bahnwege wie im Umschlagsverkehr via Wien per Donau-Dampfschiff lebhaft von statten. Für den Drahtwaarenmarkt von Interesse und Bedeutung ist die Thatsache, dass die General-Versammlung des Walzdraht-Verbandes den auf sofortige Auflösung gestellten Antrag vorigen Sonnabend abgelehnt hat, wodurch der Marktpreis für Drahtfabrikate an Festigkeit gewinnt.

(W. T. B.) **Hamburg,** 15. August. Der morgen abgehende der Hamburg-Südamerikanischen Gesellschaft gehörende Dampfer „Petropolis" nimmt $10^1/_2$ Millionen in Gold nach Brasilien mit.

Concurs-Eröffnungen.

Müller Konrad Schäfer von der Grubenmühle bei Bernsburg. — Kaffeewirth Joseph Tardos in Diedenhofen. — Kaufmann Georg Fritzsche, Inhaber einer Leihbibliothek sowie eines Cigarren- und Papiergeschäfts in Dresden. — Kaufmann Gustav Dander in Krojanke. — Kaufmann Isidor Schottländer zu M.-Gladbach. — Nachlass des Wilhelm Gmelin, gewesenen Wirths und Gutsbesitzers in Gangshausen. — Bauunternehmer Jacob Knott zu Krefeld. — Firma Kunz und Haedicke zu Neuhaus a. O. — Handelsmann Oskar Arno Weise aus Gössnitz. — Handschuhmacher Julius Sprattler und Frau in Schweinfurt. — Böttchermeister Mazurowicz'schen Eheleute zu Wronke.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Dampfschiff-Rhederei Krause u. Nagel in Breslau, Gesellschafter: Schifferälteste Carl Krause und Paul Nagel. — Uebergang der Firma Gustav Dex Nachf. in Breslau auf den Kaufmann Herrmann Sille. — Georg Brause in Freiburg i. Schl. — E. Richter u. Sohn in Gottesberg, Gesellschafter: Eduard Richter sen. und jun. — M. Lux zu Tarnowitz.

Gelöscht: H. F. Runge in Breslau. — Eduard Brause in Freiburg i. Schl.

Procura. Angemeldet: Ingenieur Hermann Rädisch für die Firma M. G. Schott in Breslau.

Schifffahrtsnachrichten.

* **Norddeutscher Lloyd in Bremen.** Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien.

Bestimmung:

	Schiff	Bestimmung	Datum		
Schnell-Dampfer	Werra	Bremen,	14. Aug.,	8 Uhr Vm.	in Bremerhaven.
Schnell-Dampfer	Lahn	Bremen,	8. Aug.,	8 Uhr Vm.	von Newyork.
Schnell-Dampfer	Eider	Bremen,	11. Aug.,	9 Uhr Vm.	von Newyork.
Schnell-Dampfer	Aller	Newyork,	10. Aug.,	10 Uhr Vm.	in Newyork.
Schnell-Dampfer	Ems	Newyork,	13. Aug.,	8 Uhr Vm.	in Newyork.
Schnell-Dampfer	Saale	Newyork,	9. Aug.,	6 Uhr Nm.	von Southampton.
Schnell-Dampfer	Fulda	Newyork,	12. Aug.,	$6^1/_2$ Uhr Nm.	von Southampton.
	Donau	Bremen,	13.Aug.,	—	Lizard passirt.
	Hermann	Bremen,	11.Aug.,	—	von Baltimore.
	America	Baltimore,	2.Aug.,	—	Dover passirt.
	Main	Baltimore,	8.Aug.,	—	von Bremerhaven.

der Brasil- und La Plata-Linien.

Köln	Antwerpen, Bremen,	14. Aug. Dover passirt.
Gr. Bismarck	Bremen,	14. Aug. in Antwerpen.
Ohio	Lissabon, Vigo, Antwerpen, Bremen	9. Aug. von Bahia.
Leipzig	La Plata,	26. Juli in Montevideo.
Baltimore	Brasilien,	21. Juli in Bahia.
Strassburg	La Plata,	23. Juli Las Palmas pass.
Hannover	La Plata,	6. Aug. Las Palmas pass.
Berlin	Brasilien,	12. Aug. St. Vincent pass.
Frankfurt	Antwerpen, Coruna, Vigo, La Plata,	12. Aug. von Bremerhaven.

der Linien nach Ost-Asien und Australien.

Sachsen	Bremen,	13. Aug. in Antwerpen.
Preussen	Bremen,	9. Aug. von Singapore.
Bayern	Ost-Asien,	11. Aug. in Shanghai.
Braunschweig	Ost-Asien,	14. Aug. in Suez.
Nürnberg	Bremen,	13. Aug. in Bremerhaven.
Habsburg	Bremen,	8. Aug. in Colombo.
Salier	Australien,	1. Aug. in Adelaide.
Hohenzollern	Australien,	12. Aug. in Colombo.
Hohenstaufen	Australien,	12. Aug. von Southampton.

Breslau. Wasserstand.

15. Aug.	O.-P. 4 m 88 cm.	M.-P. 4 m — cm.	U.-P. — m 50 cm.
16. Aug.	O.-P. 4 m 94 cm.	M.-P. 3 m 86 cm.	U.-P. — m 30 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 16. August, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogr. schles. alter weisser 16,20—16,80—17,30 Mk., alter gelber 16.00—16.70—17.20 Mk., neuer weisser 15,60—16,20—16,90 Mk., neuer gelber 15,60—16,20 bis 16,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 12,10—12,50—13,10 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut behauptet, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 11,30—11,80—12,30 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12,75 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz per 100 Klgr. 11,00—12,00—13,50 Mark Victoria unverändert, 12.00—13.00—14,00 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen in fester Haltung, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8^1/_4$ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten höher.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	22	90	21	80	20	50
Winterrübsen	22	80	21	70	20	40

Leinkuchen fest, per 50 Klgr. schles. $7^1/_2$—8 Mark, fremde 7 bis 7,50 Mark.

Rapskuchen preishaltend, per 50 Klgr. schles. 6,70—6,90 M., fremde 6,40—6,70 Mk., September-October 6,50—6,70.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl in sehr fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26 Mk., Hausbacken 20,00—21.00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Hamburg, 15. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September $20^1/_4$ Br., 20 Gd., per September-October $20^1/_2$ Br., $20^1/_4$ Gd., per October-November 21 Br., $20^3/_4$ Gd., per November-December 21 Br., $20^3/_4$ Gd., per December-Januar 21 Br., $20^3/_4$ Gd., per April-Mai 21 Br., $20^3/_4$ Gd. Tendenz: Matt.

Newyork, 14. Aug. Muskovaden 89 %, Umsätze zu $5^5/_{16}$, Centrifugals 96%, Umsätze zu $6^3/_{16}$.

Löwen i. Schl., 15. Aug. [Marktbericht von J. Gross.] Es wurde bezahlt per 100 Klgr. netto: Weizen, neuer, 15—16 Mark, Roggen, neuen, 12,00—12,80 Mark, Gerste, neue, 9,60—11,00 M., Hafer, neuer, 10,00—10,70 M., Erbsen 11—12 M., Wicken 9,60—10 M., gelbe Lupinen blieben ohne Angebot, Roggenfutter 8—8,60 M., Weizenschaale 7—7,20 M.

Berlin, 15. August. [Producten-Bericht.] Die bereits im Verlauf unseres gestrigen Marktes zur Geltung gelangte Haussesströmung hat sich auch auf unsere heutige Börse übertragen, obwohl die auswärtigen Berichte nicht sonderlich anregend lauten; anscheinend werden umfangreiche Deckungen vorgenommen, die, was Roggen anlangt, zum Theil auf das anhaltende Steigen des Rubelcourses zurückzuführen sein dürften. — Weizen gewann nahezu 3 Mark, Roggen ca. 2 Mark gegen gestrigen Schluss und die Tendenz erfuhr auch nur vorübergehend eine geringe Abschwächung. Hafer blieb vernachlässigt; die Besserung für diesen Artikel beträgt nur ca. $^1/_4$ Mark. — Die Tendenz am Effectivmarkt war fester. Gek. Weizen 100 To., Hafer 300 To. — Roggenmehl wurde neuerdings erheblich besser bezahlt. Gek. 400 Sack. — Das Geschäft in Rüdöl war heut ruhiger; doch notiren die Preise immer noch etwas höher als gestern zum Schluss. — Spiritus blieb matt und hat, wenigstens in 70er Waare, abermals eine Kleinigkeit gegen gestern im Werthe verloren. Gek. 50er 20000 Liter, 70er 90000 Liter.

Weizen loco 166—183 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $171^1/_2$—173 Mark bez., October-November $172^1/_2$ bis 174 Mark bez., November-December $173^1/_2$—175 M. bez. — Roggen loco 122—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländ. $136^1/_2$ Mark ab Bahn bez., mittel neuer inländischer 134 M. ab Bahn bez.,

gut do. 135—136 M. ab Bahn bez., September-October 139½—140 bis 139¾—140¼ Mark bez., Octbr.-Novbr. 141—141¾ M. bez., November-December 142—143½—143 Mark bez. — Mais loco 123—138 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 129 M., September-Oct. 127 M. — Gerste loco 116—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 117—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 134—137 M., mittel und guter schles. und böhm. 134—137 M., fein preuss., schles. und böhm. 138—142 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 134—137 Mark ab Bahn bez., August 119¼—118¾ M. bez., September-October 118¼—118½—118¼ M. bez., October-November 118 Mark bezahlt, November-December 117¾ M. bezahlt. — Erbsen, Kochwaare, 138 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 128—137 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,50—23,00 Mark, Nr. 0 und 1: 21,50 bis 19,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,50 bis 17,50 Mark, August und August-September 18,55 bis 18,65 M. bez., September-October 18,60—18,70 M. bez., Octbr.-Novbr. 18,75—18,85 M. bez., November-Decbr. 18,90—18,95 M. bez., April-Mai 19,40—19,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55 M., August 56 M., September-October 54,7—54,8—54,4—54,7 Mark bez., October-November 54—53,8—54,2 M. bez., November-December 54,1—53,6—54,2 M. bez., April-Mai 53 bis 52,8 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,1 M. bez., August und August-Sept. 51,6—51,4—51,5 M. bez., September-October 51,8—51,7—51,8 Mark bez., October-November 52 Mark bez., November-December 51,8—51,7—51,8 M. bez.. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,8—32,3 Mark bez., August und August-September 31,8—31,4—31,6 Mark bez., September-October 32,2—31,9—32,1 Mark bez., October-November 32,5—32,2—32,4 M. bez., November-December 32,4—32,1—32,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco, August und August-September 20 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco und August 20 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 169 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 119 M. per 1000 Kilo, für Kartoffelmehl auf 20 M. pro 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,5 Mark per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70er) auf 31,6 Mark per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 15. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅛. 5% priv. Egypter 102⅝. 4% unif. Egypter 84¾. 3% garant. Egypter 102⅜. Convertirte Mexikaner 39⅞. 6% consol. Mexikaner 94. Ottomanbank 10⅞. Suezactien 87. Canada Pacific 59. Englische 2¾% Consols $99\frac{7}{16}$. Silber —. Platzdiscont 2⅝%. 4¼% egypt. Tributanlehen 86¾. De Beers Actien 26⅝. Sehr ruhig.

London, 15. Aug., Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols $99\frac{7}{16}$. Convert. Türken 14¾. 1873er Russen 98½. Italiener 95⅝. 4% ungar. Goldrente 83¼. 4% unific. Egypter 84¾. Ottomanbank 10⅞. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe 94. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 15. Aug. Aus der Bank flossen heute 263000 Pfd. Sterl. nach Südamerika und 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 15. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 265. Franzosen 209¾. Lombarden 87⅜. Galizier 176. Egypter 85, 50. 4% Ungar. Goldrente 84, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 130, 90. Disconto-Commandit 226, 30. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 92, 80. 3% Portug. Anleihe 65, 70. 4½% egypt. Tributanlehen —. Fest.

Frankfurt a. M., 15. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 477. Pariser Wechsel 80, 833. Wiener Wechsel 165, 90. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 81, 50. 4% Goldrente 92, 60. 1860er Loose 120, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 40. 1880er Russen 84, 70. II. Orient-Anleihe 61, 60. III. Orient-Anleihe 61, 50. 4% Spanier 73, 50. Unific. Egypter 85, 50. Conv. Türken 14, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5% serb. Rente 82, 30. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5½% Chinesische Anleihe 113, 50. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93, —. Böhmische Westbahn 257¼. Central-Pacific 113, —. Franzosen 206⅞. Galizier 175¼. Gotthardbahn 132, 30. Hessische Ludwigsbahn 105, 80. Lombarden 86, —. Lübeck-Büchener 168, 80. Nordwestbahn 138¼. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien 265¾. Darmstädter Bank 158, 60. Mitteld. Creditbank 103, 80. Reichsbank 140, 10. Disconto-Commandit 226, 80. 4¼procent. egypt. Tributanlehen 87, 50. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 140, 10. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 20. Sehr fest.

Privatdiscont 1⅞%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 265⅜. Franzosen 210¼. Galizier 175½. Lombarden 87⅝. Egypter 85, 50. Disc.-Commandit 226, 10. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 15. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 69¾. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 84¼. 1860er Loose 120½. Italienische Rente 97⅝. Credit-Actien 265¾. Franzosen 524. Lombarden 218½. 1877er Russen 99½. 1880er Russen 83½. 1883er Russen 108½. 1884er Russen 93⅞. II. Orient-Anleihe 59⅞. III. Orient-Anleihe 59⅝. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 173¼. Deutsche Bank 174. Disc.-Commandit 226½. H. Commerz-Bank 132½. Nationalbank für Deutschland 122. Nordd. Bank 167¾. Gotthardbahn 132¾. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169. Marienb.-Mlawka 73¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 160¼. Ostpr. Südbahn 119⅜. Unterelbische Pr.-A. 98¼. Laurahütte 124¾. Nordd. Jute-Spinnerei 143. Privatdiscont 1⅞%. Steigend.

Amsterdam, 15. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅝, do. Februar-August verzl. 67. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅝, do. April-October verzl. 67⅛. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82¾. 5% Russen von 1877 100. Russ. grosse Eisenbahnen 117¾. do. I. Orient-Anleihe 57¾, do. II. Orient-Anleihe 58⅛. Conv. Türken 14⅞. 3½% holländ. Anleihe 101¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 97½. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 15. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 87½. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127⅝. Erie-Bahn 27¾. Newyork-Centralb. 107¼. Chicago-North-Western-Bahn 113½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11⅜. Baumwolle in New-Orleans 10⅛. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7½. Rohes Petroleum 6½. Pipe line Certificats 83, —. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 94¾. Weizen per Aug. 92⅝, per Sept. 92¾, per Decbr. 95¾. Mais (old mixed) 53. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{5}{16}$. Kaffee Rio 14¼. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, —. do. Rothe & Brothers 9. —. Kupfer Juni 16. 65. Getreidefracht 4.

Petersburg, 15. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 100, 25, russ. II. Orientanleihe 98, do. III. Orientanleihe 98⅜, do. Anleihe von 1884 145, do. Bank für auswärtigen Handel 245½, Petersburger Disconto-Bank 658, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 467, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 140, Grosse russ. Eisenbahn 248, Kurs-Kiew-Actien 342½.

Liverpool, 15. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 15. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 15. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August $5\frac{37}{64}$ Käuferpreis, August-September 5½ Verkäuferpreis, September 5½ do., September-October $5\frac{19}{64}$ Käuferpreis. October-November $5\frac{7}{32}$ Verkäuferpreis, November-Decbr. $5\frac{3}{16}$ Käuferpreis, December-Januar $5\frac{3}{16}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{3}{16}$ do., Februar-März $5\frac{13}{64}$ do., März-April $5\frac{15}{64}$ do., $5\frac{7}{32}$ d. Käuferpreis.

London, 15. August. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

London, 15. Aug. Chili-Kupfer 81½, do. pr. 3 Monat 78⅛.

Leith, 15. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel fest, aber ruhig, unter dem Einfluss des schönsten Wetters.

Amsterdam, 15. Aug., Nachm. Bancazinn 58½.

Hamburg, 15. August. Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 7, 80 Br., 7, 80 Gd., pr. Septbr.-December 7, 70 Br. — Wetter: Bewölkt.

Bremen, 15. Aug. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 80 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,4	+ 16°,3	+ 13°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	750,9	750,0	748,4
Dunstdruck (mm)	12,6	10,9	10,4
Dunstsättigung (pCt.)	40	47	70
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 1.	still.
Wetter	heiter.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,50.
Wärme der Oder			+ 20,5

Früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,28 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,50 bz	20,50 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166.20 bz	166,25 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166.00	166,00
Russ. Noten 100 R.	201,50 bz	203,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,90 bz	325,à520 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 bzB	108,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,75 B	103,75 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 G	107,30 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 bzG	104,40 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,80 G	101,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bzG	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,20 bzB	102,10 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,90 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 G	105,30 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.00 B	92,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102.80 G	103,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,75 G	94,00 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,60 bzG	101,00 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,75 bzG	96,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 G	103,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
II. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 G	105,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,75 bz	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,25 G	103,90 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,90 bzG	101,90 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 G	94,90 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 B	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,80 G	112,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,80 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,70 bzG	118,40 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,75 G	98,75 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 G	105,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,20 G	112,50 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,30 bzG	103,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,50 B	113,20 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	85,40 G	85,50 G
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	87,50 bzG	87,30 bz
dto.	4½	2/6 u 12	97,10 bzG	97,25 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97.40 bz	97,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,10 bz	95,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,60 bzG	92,75 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,20 B	68,20 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,50 bzG	69,30 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,00 bz	61,70 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,00 bzB	55,25 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 B	106,25 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,00 bzG	94,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 bz	101,80 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	98,00	98,25 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	93,50 bz	93,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,50 bzB	84,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,60 bz	111,70 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,60 G	98,75 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,60 bz	91,30 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	60,75 bz	61,50 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,90 bz	61,50 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,80à90 bz	61,50 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	50,40 bz	51,10 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,90 bz	86,90à87bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,75 bz	91,75 bzB
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,50 bzG	89,40 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	76,90 bzB	76,75 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,50 bzG	88,70 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	88,00 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,25 bzB	105,20 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,90 bzG	82,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,50 bzG	86.30 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,50 bzB	84,80 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	101.25à1 bz	101à100,75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 bzG	14,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84.50 B	84,50 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84.50 B	84,70 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76.00 B	76,00 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140.50 G	139.50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.50 G	139,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33.75 bz	33.40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,00 ebzB	99,90 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	47,80 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136.50 B	136.50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,30 B	129,80 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51.25 bz	51.00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,90 bz	108,00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106.75 B	106,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,25 B	140,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,25 bz	134,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	12,25 bzB	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,50 G	128,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,30 bz	25,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317.10 bz	318,50 ebzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,00 bzG	120,20 ebzG
dto. dto. von 1864	—	—	295.10 bz	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137.50 bz	137.90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154.00 B	153.80 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,90 bzG	101,20 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	169,75 bz	170,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,25 bzG	155,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,30 bz	36,80 G
Ungarische Loose	—	—	Ziehung.	231,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	60,00 bzG	59,75 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118,50 G	118.20 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112.90 bz	112,90 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120.75 bzG	121,10 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	110,20 bz	109,75 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,40 bzG	90,40 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,70 bz	56,75 bz
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,90 bz	88,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35.00 bzG	35,00 ebzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,50 bzG	113,70 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224,90 bz	225,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	168,05 bz	169,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	105.90 bz	105.90 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	72,10 bz	72.80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	159.00 bz	159,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,20 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	76,00 ebzG	76.00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	118,90 bz	119.50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,50 G	23,70 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	137,75 bz	137.60 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,75 bz	87,80 bzG
Gotthardbahn	3½	5	1/1	133,50 ebzB	132,10 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,50 bzG	59,60 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,75 bzG	79,70 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	96.10 bz	95,50 bzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	158,25 G
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	128,70 ebzB	128,90 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,80 bz	62.10 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	104,00 bz	104,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,00 bzG	69,00 B
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	81,10 bz	81,50 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28.00 bzG	28,60 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,75 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 bz	124,50 bz
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	67,30 bz	69,10 bz
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	120,40 bz	120,50 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	90,20 bz	90,20 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,10 bz	29.75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	43,60 bz	43,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,50 bz	74,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	161,90 bz	167,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,80 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104,30 B
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	103,90 G	103,80 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 B	103,80 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 bzG	104,20 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,20 bzG	104,20 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,50 B	106,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 G	104,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,20 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,30 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,20 bzB	102,00 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,20 bz	104,00 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,50 bzG	104,75 bzB
dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	104,20 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,40 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,50 B	104,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,60 B	104,50 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,25 bzG	61,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,60 G	87,70 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,75 G	82,70 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,60 B	98,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,10 G	84,00 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104.40 ebzG	104,60 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,60 ebzG	76,60 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,30 G	67,50 bzB
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74.80 bzG	74,75 G
Mährisch-Schlesische L.	fr.	—	58,90 bzG	59,70 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,00 bzB	82,80 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 bz	79,40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,90 bzG	102,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,30 G	88,30 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,70 G	87,80 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,25 bzG	85,50 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.00 G	61.10 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,20 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96.60 B	96,90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,90 G	81,90 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	103,90 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81.60 bz	81,80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103.75 ebzG	103,80 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,70 bzG	91,00 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 bz	96,75 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,50 bz	97,80 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89.25 ebzB	89,50 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,00 bz	89,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	57,50 bzB	58,30 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,75 bz	93,00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,90 B	96,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,30 G	82,00 ebzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	97,70 bz	97,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	101.90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,50 B	101,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	— —	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 G	102,70 bzB
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80.00 B	80,00 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,00 B	65,80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,70 bz	83,90 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.80 bzB	63,75 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,90 G	105,75 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,20 bzG	113,20 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 bzB	90,70 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,30 G	113,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 bzG	102,90 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,40 ebzG	112,25 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,90 bzG	96,60 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,80 B	113,75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,25 B	115,25 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,90 bzG	106,90 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,30 bzG	95,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	79,00 bz	82,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,90 bz	83,00 B
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	121.75 bz	121,75 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	172,90 bzG	172,10 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,00 bzG	99,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	105,25 bzG	106,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,40 bz	103,50 B
Darmstädter Bank	7	7	1/1	159,00 bzG	158,60 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	202,25 G	204,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,40 bzG	173,10 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,00 bzG	132,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,25 bzG	110,50 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	226,00 bzG	226,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,00 bzG	140,20 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	77,50 bzG	77,60 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,90 bz	90,90 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	113,50 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	181,60 G	182,00 bzB
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,70 bz	9,75 ebzB
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,40 bz	139,40 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	104,50 bzG	104,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	122,75 bzG	122,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	166,75 G	167,25 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 B	70,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	— —	107,10 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	160,50 bzG	162,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	40,50 bz	40,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,25 G	115,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,75 bzG	119,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,25 bzB	140,00 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,00 bzG	105,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	110,75 G	110,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	592,00 bzG	592,00 bz
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,00 bzG	140,10 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	59,75 bzG	60,20 bzG
Sächsische Bank	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	113,00 bzG	112,50 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,00 bzG	123,75 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,75 bz	269,00 bzB
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	120,25 bz	119,75 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	119,60 bzB	118,00 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	170,00 bz	170,00 bz
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	174,00 bzB	174,00 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	46,50 G	48,50 bzB
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,75 bzG	94,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	137,00 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	143,50 bzG	142,75 bz
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	96,50 bzB	96,80 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	68,00 bzG	67,25 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	29,50 bz	29,60 bzB
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	82,25 bzG	82,70 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	88,75 bzG	88,00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	840,00 bzG	840,00 G
Giesel. Cementfabr.	—	10½	1/1	160,75 bzG	160,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	144,00 bzB	144,75 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	276,75 bzG	274,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	130,75 bzG	130,00 B
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	139,20 bzB	137,00 bzB
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	132,10 bzB	132,75 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	122,30 bz	124,25 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	59,75 bzG	58,25 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,00 bzG	139,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	106,00 ebzB	104,20 bzB
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	183,00 bz	184,10 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	131,00 bzG	131,40 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	145,00 G	144,00 bzB
Redenhütte	0	0	1/7	120,00 bzG	119.75 bzG
Schering	20	24	1/1	419,00 bzG	422,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	109,00 B	109,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,00 bz	37,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	218,10 bzG	217.00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	136,00 bz	136,00 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	136,60 bz	136,50 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	190,25 bzG	191,50 G
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	107,10 bzG	108,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	127,10 bz	127,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,50 bzB	103,40 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,30 G	104,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,90 bzB	106,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	113,60 G	113,75 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,60 ebzG	103,00 ebzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 14.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,25 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,60 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,75 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,48 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,35 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,80 bz	— —
New-York vista.	5	420,00 bz	
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	200,30 bz	203,20 bz
dto. dto. 3 M.	5	198,30 bz	201,00 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	165,95 bz	165,95 bz
dto dto. 100 Fl. 2 M.	4	165,00 bz	165,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,35 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	201,50 bz	203,40 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 2 bzG

Ultimo-Course.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	84,40 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,50 bz	— —
dto. dto. 1884	98,75à70 bz	— —
Disconto-Command.	225,75à30à226,60a226 bz	— —
Dortmunder Union	82,50à90a60 bz	— —
Laurahütte	123,50à5à4,75a25à4,50 bz	— —
Oesterr. Credit	164,50à30à6,90à60 bz	— —
Franzosen	103,70a105 bz	— —
Lombarden	43à43,90 bz	— —
Russische Noten	202,75à3,75 bz	201,75à2,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.